



Kommission Poststellen, PostReg, Monbijoustr. 51A, CH-3003 Bern

An die Adressaten gemäss Verteiler

Bern, 13. Juli 2009

Empfehlung der Kommission Poststellen Poststelle 8192 Zweidlen

Der Gemeinderat von Glattfelden als zuständige Behörde ist zwecks Überprüfung des Entscheids der Post betreffend Schliessung der oben genannten Poststelle und Einführung eines Hausservices an die Kommission Poststellen gelangt. In seiner Eingabe vom 26. Januar 2009 führt er aus, dass, obwohl der Hausservice eine valable Lösung darstelle, längerfristig gesehen eine Postagentur die bessere Lösung für die Bevölkerung sei.

Die Kommission hat das Dossier an ihrer Sitzung vom 24. Juni 2009 behandelt.

Die Kommission stellt fest, dass

- es sich beim strittigen Fall um eine Schliessung oder Verlegung einer bestehenden Poststelle im Sinne von Artikel 7 Postverordnung handelt;
- die Gemeinde als Standortgemeinde der Poststelle ohne weiteres eine betroffene Gemeinde im Sinne von Artikel 7 Postverordnung ist;
- die Eingabe der Gemeinde frist- und formgerecht erfolgt ist.

Die Voraussetzungen zur Anrufung der Kommission sind somit erfüllt.

Die Kommission hat insbesondere geprüft, ob

- die Post vor der Verlegung oder Schliessung die Behörden der betroffenen Gemeinde angehört und eine einvernehmliche Lösung anzustreben versucht hat;
- die Post damit die Kriterien gemäss Artikel 6 Postverordnung im Einzelfall hinreichend auf die regionalen Gegebenheiten abgestützt hat;
- für die betreffende Raumplanungsregion mindestens eine Poststelle mit dem Angebot der Grundversorgung verbleibt;
- die Dienstleistungen des Universaldienstes in angemessener Distanz für alle Bevölkerungsgruppen erhältlich sind.
- bei der Errichtung eines Hausservices als Ersatzlösung noch eine Poststelle mit den Dienstleistungen des Universaldienstes in angemessener Distanz für alle Bevölkerungsgruppen erreichbar ist.

Die Kommission kommt zu folgender Beurteilung:

Die bevorstehende Schliessung des bedienten Schalters in der SBB-Station Zweidlen per Ende Januar 2009 kündete das Ende der dort seit Mitte der 1980er-Jahre betriebenen Postagentur an. Die Post nahm deshalb im August 2008 mit der zuständigen Gemeinde Glattfelden Verhandlungen auf, um gemeinsam eine neue Lösung für die postalische Grundversorgung zu suchen. Aufgrund der erfahrungsgemäss geringen Nachfrage nach Postdienstleistungen im fraglichen Gebiet favorisierte die Post die Einführung eines Hausservices. Sie prüfte jedoch auf Wunsch der Gemeinde eine Agenturpartnerschaft mit dem geplanten Hotel in der neuen Überbauung „riverside“ im Ortsteil Letten. Da dessen Eröffnung frühestens im vierten Quartal 2009 erwartet werden kann, wäre auch die Agenturöffnung frühestens zu diesem Zeitpunkt realisierbar. Die Post hielt eine Übergangslösung nicht für sinnvoll. Sie führte deshalb Anfang Februar 2009, d. h. nach erfolgter Schliessung der Agentur im Bahnhof Zweidlen, den Hausservice ein. Sie will auch in Zukunft bei dieser Lösung bleiben, denn sie erachtet grundsätzlich das Kunden- und Verkaufspotential in der dezentral gelegenen Überbauung „riverside“ als ungenügend für den wirtschaftlichen Betrieb einer Agentur. Der Gemeinderat von Glattfelden seinerseits bevorzugt eine Agentur und beantragt, den Hausservice nur als Übergangslösung einzuführen.

Die Kommission kommt nach sorgfältiger Prüfung des Dossiers zum Schluss, dass der von der Post getroffene Entscheid den Kriterien gemäss Art. 6 der Postverordnung entspricht. Er berücksichtigt zudem in hinreichender Weise die regionalen Gegebenheiten. In der Raumplanungsregion „Zürcher Unterland“ verbleiben mehrere Poststellen mit dem Angebot der Grund- bzw. vollen postalischen Versorgung. Die Poststellen in Glattfelden, Eglisau und Kaiserstuhl sind mit dem öffentlichen Verkehr bei einer Fahrdauer von fünf Minuten gut erreichbar: Während der Öffnungszeiten der Poststellen gibt es wochentags mehrere Verbindungen hin und zurück, samstags immerhin deren eine (Glattfelden) bis drei (Eglisau und Kaiserstuhl).

Gemäss Postgesetzgebung stellt die Einführung des Hausservices explizit eine Ersatzlösung für eine Poststelle dar. Das Zustellpersonal erbringt sämtliche Dienstleistungen der postalischen Grundversorgung (Universaldienst) direkt an der Haustür der Kundinnen und Kunden. Gerade für Gebiete wie vorliegend den Ortsteil Letten, der nicht mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen ist, kann diese Lösung sehr dienlich sein. Das scheint im Übrigen auch die betroffene Bevölkerung so zu sehen – die Kommission hat jedenfalls in Erfahrung gebracht, dass bei der Gemeindeverwaltung Glattfelden seit der Einführung des Hausservices im Februar 2009 keine negativen Rückmeldungen aus Zweidlen eingegangen sind.

Empfehlung:

Der Entscheid der Post steht im Einklang mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen und ermöglicht nach wie vor eine gute postalische Grundversorgung im fraglichen Gebiet. Er ist daher nach Auffassung der Kommission Poststellen nicht zu beanstanden.

Kommission Poststellen

Der Präsident

sig. Th. Wallner

Dr. Thomas Wallner

Geht an:

- Gemeinde Glattfelden, Gemeinderat, Postfach, 8192 Glattfelden
- Die Schweizerische Post, Viktoriastrasse 21 / Postfach, CH-3030 Bern